



27.06.2012 - 13:00 Uhr

Museum der Kulturen Basel: Erste Dauerausstellung seit der Neueröffnung / "Expeditionen. Und die Welt im Gepäck" - Bild



Schweiz (ots) -

Hinweis: Bildmaterial steht zum Download bereit unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100050324>

Ende 19. bis Mitte 20. Jahrhundert hatten ethnografische Expeditionen eine Blütezeit. Auch Basler Wissenschaftler erforschten fremde Kulturen und brachten Sammlungen nach Hause. Das Museum der Kulturen Basel geht mit der Ausstellung "Expeditionen. Und die Welt im Gepäck" ihren Reisen nach. Anhand von vier Expeditionen und 540 Objekten wird gezeigt, was die Motive der Forscher waren und welche Ausbeute an Sammlungen und Wissen sie nach Hause brachten.

Das Museum der Kulturen Basel schickt in der Ausstellung "Expeditionen. Und die Welt im Gepäck" die Besucherinnen und Besucher auf Reisen: mit Paul und Fritz Sarasin nach Sri Lanka (Ceylon 1883-1925), mit Felix Speiser nach Vanuatu (Neue Hebriden, 1910-12), mit Alfred Bühler nach Indonesien und Osttimor (1935), mit Paul Hinderling und René Gardi nach Kamerun (1953).

Vermessen, retten, vergleichen, Bilder machen

Die Motive waren unterschiedlich. Die Sarasins waren von naturwissenschaftlicher Neugier getrieben. Das ethnologische Interesse kam später dazu. Dennoch brachten sie von fünf Ceylon- Reisen insgesamt 441 Objekte und 542 Fotografien und für den Basler Zoo den ersten Elefanten mit nach Hause. Für Felix Speiser-Merian stand das Retten einer untergehenden Kultur im Zentrum. Die Expedition von Alfred Bühler galt dem Ziel, vorindustrielle Herstellungstechniken aller Handwerksbereiche zu sammeln und Kulturbeziehungen zwischen Südostasien und dem Pazifik herauszuarbeiten. Diese Expedition markiert den Beginn der berühmten Basler Textilsammlung und -forschung. Die Kamerun-Expedition von Hinderling und Gardi wollte die materielle Kultur der Mafa, ganz besonders die Eisenherstellung und -verarbeitung in Sammlung, Fotografie und Film dokumentieren.

Basis für weltberühmte Sammlungen

Die Ausstellung, die ab dem 29. Juni 2012 zu sehen ist, gibt mit 540 Objekten, Fotografien, Film- und

Tondokumenten einen Einblick in die Basler Sammlungen. Die Ausstellung wird von einem vielfältigen Rahmenprogramm begleitet, das Fragen rund um Ethnologie früher und heute aufnimmt.

Kontakt:

Museum der Kulturen Basel
Pierre-Alain Jeker, Öffentlichkeitsarbeit
Phone: +41/79/621'11'48
E-Mail: pierre-alain.jeker@bs.ch

Medieninhalte



Der Lastwagen mit Expeditionsmaterial von Alfred Böhler und Willy Meyer auf Roti, 1935 Foto: MKB Ilc 20324. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/Museum der Kulturen Basel".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050324/100720903> abgerufen werden.